

MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Prosat® Presaturated Wipes

This data sheet covers the following products saturated with 70% IPA and 30% DI water:

PS-7030IR	PROSAT* KNIT 9x9in 70/30% IPA/DI STERILE
PS-850	PROSAT* POLYPRO 8x8in 70/30% IPA/DI
PS-911	PROSAT* POLYPRO 9x11in 70/30% IPA/DI
PS-911EB	PROSAT* POLYPRO 9x11in 70/30% IPA/DI STER
PSC20001	PROSAT* NW POLYCELL 9x11in 70/30% IPA/DI STER
PSC20002	PROSAT* NW POLYCELL 9x11in 70/30% IPA/DI
PSC20005	PROSAT* NW POLYCELL 9x11in 70/30% IPA/DI STER
PSC20006	PROSAT* NW POLYCELL 9x11in 70/30% IPA/DI
PSCP0001	PROSAT* NW POLYCELL 6x9IN 70/30% IPA/DI STRL
PS-HS-7030	PROSAT* KNIT 6x9in 70/30% IPA/DI
PS-HS9-7030	PROSAT* KNIT 9x9in 70/30% IPA/DI
PS-LPP-7030	PROSAT* POLYPRO 16x17in QF 70/30% IPA/DI
PS-PN-7030	PROSAT* KNIT 6x9in 70/30% IPA/DI
PSPP0004	PROSAT* POLYPRO 11x17in QF 70/30% IPA/DI
PSPP0039	PROSAT* POLYPRO 9x11in 70/30% IPA/DI STERL
PS-PR-7030EB	PROSAT* POLYPRO CELL 70/30% IPA/DI IRR
PSPS0073	PROSAT* KNIT 6x9in 70/30% IPA/DI STERL
PSPS0076	PROSAT* KNIT 9x9in 70/30% IPA/DI STERL
SAT-C1-7030	SATWIPES* NW POLYCELL 6x9in 70/30% IPA/DI500ML
SAT-C1-7030/18	SATWIPES* NW POLYCELL 70/30% IPA/DI
SAT-C3-7030	SATWIPES* NW POLY 6x9in 70/30% IPA/DI750ML
SAT-C3-7030/18	SATWIPES* NW POLY 6x9in 70/30% IPA/DI NO CAN
SWC33120	SATWIPES* NW POLY 9x11in 70/30% IPA/DI
PSME0001	MINI ENVIRONMENT CLEANING PAD STERILE, KNIT
PSCP0100	PROSAT NW POLY CELL MOP COVER, 70/30% IPA/DI
PSQT0100	PROSAT QUILTEC KNIT MOP COVER, 70/30% IPA/DI

Date: 17 March, 2010
Revision: No 2 (12/03/2010)
Product code: IPA70

HealthandSafety@contecinc.com

Contec Europe 56037 Vannes Cedex
France +33 297437690

SICHERHEITSDATENBLATT

1 - BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Name: PROSAT IPA 70/30

Produktcode: IPA70

Bezeichnung des Unternehmens:

Unternehmen: CONTEC US

Adresse: PO BOX 350 525 LOCUST GROVE, 29304 SC, SPARTANBURG, USA

Telefon: 1-8645038333. Fax: 1-8645033453.

HealthandSafety@contecinc.com

CONTEC Europe - avenue Paul Duplaix - 56037 VANNES Cedex France - Tel. +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax +33 (0)2 97 54 50 26

Notrufnummer: +33 (0)1 45 42 59 59

Gesellschaft/Unternehmen: INRS / ORFILA <http://www.centres-antipoison.net>

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Lösungsmittel

2 - MÖGLICHE GEFAHREN

Produkteinstufung: leichtentzündliche Flüssigkeit.

Möglichkeit reizender Wirkungen auf die Augen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3 - ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3: siehe unter Abschnitt 16.

Repräsentative Gefahrstoffe:

(in der Zubereitung in ausreichend hoher Konzentration vorhanden, um ihr die toxikologischen Merkmale zu geben, die sie in einem 100%ig puren Zustand hätte):

INDEX	CAS	EG	Name	Symb.	R:	%
603-117-00-0	67-63-0	200-661-7	PROPAN-2-OL	Xi F	11 36 67	50 <= x % < 100

Andere Gefahrstoffe:

Es ist keine bekannte Substanz dieser Kategorie vorhanden.

Stoffe, die in einer Konzentration unterhalb des Mindest-Gefahrenschwellenwerts vorhanden sind:

Es ist keine bekannte Substanz dieser Kategorie vorhanden.

Andere Stoffe mit Expositionsgrenzwerten (nicht oberhalb erwähnt):

Es ist keine bekannte Substanz dieser Kategorie vorhanden.

4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren.

Einer bewusstlosen Person keinesfalls etwas über den Mund einflößen.

Nach Einatmen:

Bei massivem Einatmen betroffene Person an die frische Luft bringen. Warm und in Ruhestellung halten.

Nach Augenkontakt:

Bei geöffnetem Augenlid mindestens 15 Minuten lang gründlich mit weichem, sauberem Wasser spülen.

Augenarzt konsultieren, insbesondere wenn Rötung, Schmerz oder Sehbehinderung auftreten.

Betroffene Person unabhängig vom anfänglichen Zustand zum Augenarzt schicken und das Etikett vorzeigen.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser und Seife oder einem geeigneten Reinigungsmittel abwaschen.

Keine organischen Lösemittel oder Verdünnung verwenden.

Nach Verschlucken:

Bei Einnehmen kleiner Mengen (nicht mehr als ein Schluck) Mund mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.

In Ruhelage halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sofort einen Arzt hinzuziehen und ihm das Etikett zeigen.

5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂) und andere Löschgase sind für Kleinbrände geeignet.

Geeignete Löschmittel:

Alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Bei Brand von organischem Material kann dichter, schwarzer Rauch entstehen. Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein.

Rauch nicht einatmen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Die Brandbekämpfer sollten unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) tragen.

6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Die Zubereitung enthält org. Lösungsmittel. Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Berührung mit Haut und Augen vermeiden.

Einatmen von Staub vermeiden.

Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 konsultieren.

Umweltschutzmaßnahmen:

Leckagen oder Verschüttetes mit flüssigkeitsbindendem, nicht-brennbarem Material aufhalten und auffangen, z.B.: Sand, Erde, Universalbindemittel, Diatomeenerde in Fässern zur Entsorgung des Abfalls.

Eindringen in die Kanalisation oder in Gewässer verhindern.

Fässer verwenden, um den aufgenommenen Abfall gemäß den geltenden Vorschriften (vgl. Abschnitt 13) der Entsorgung zuzuführen.

Wenn das Produkt Wasserläufe, Flüsse oder Kanalisationen verschmutzt, die zuständigen Behörden nach vorschriftsmäßigem Verfahren informieren.

Verfahren zur Reinigung:

Vorzugsweise mit einem Waschmittel reinigen, keine organischen Lösemittel verwenden.

7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

Die Vorschriften für Lagerräume gelten auch für Arbeitsstätten, wo das Produkt gehandhabt wird.

Handhabung:

In gut durchlüfteten Bereichen handhaben.

Die Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich am Boden ausbreiten und mit Luft explosive Gemische bilden.

Die Bildung zündfähiger oder explosiver Dampf-Luft-Konzentrationen verhindern. Dampfkonzentrationen oberhalb der Expositionsgrenzwerte vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Das Produkt nur in Räumen ohne offene Flammen oder anderen Zündquellen verarbeiten und explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Geräte verwenden.

Behälter bei Nichtgebrauch dicht geschlossen halten. Von Wärmequellen, Funken oder offenen Flammen fernhalten.

Keine Werkzeuge verwenden, die Funken erzeugen können. Nicht rauchen.

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen des Etiketts und Vorschriften des Arbeitsschutzes beachten.

Angebrochene Verpackungen sorgfältig verschlossen und aufrecht stehend lagern.

Einatmen von Staub vermeiden.

Berührung des Produkts mit den Augen vermeiden.

Unzulässige Ausrüstung und Arbeitsweise:

Nicht Rauchen, Essen oder Trinken in Räumen, in denen das Produkt verwendet wird.

Verpackungen nie mit Druck öffnen.

Lagerung:

Behälter gut verschlossen an einem trockenen und gut durchlüfteten Ort lagern.

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Von Zündquellen, Hitzequellen und direkter Sonneneinstrahlung entfernt halten.

Der Fußboden muß undurchlässig sein und eine Auffangwanne bilden, so daß bei unvorhergesehenem Auslaufen keine Flüssigkeit nach außen dringen kann.

8 - BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstungen nach der Richtlinie 89/686/EWG benutzen.

Technische Maßnahmen:

Ausreichende Durchlüftung sicherstellen, wenn möglich durch Absaugung am Arbeitsplatz und angemessene allgemeine Abluft.

Falls die Lüftung nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Expositionsgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Expositionsgrenzwerte gemäß INRS ED 984:

Frankreich	VME/ppm:	VME/mg/m3:	VLE/ppm:	VLE/mg/m3:	Nota:	TMP N°:
67-63-0	-	-	400	980	-	84

Expositionsgrenzwerte (2003-2006):

Switzerland	VME-mg/m3:	VME-ppm:	VLE-mg/m3:	VLE-ppm:	Temps:	RSB:
67-63-0	500 mg/m3	200 ppm	1000 mg/m3	400 ppm	4x15	B
Deutschland/AGW	AGW:	AGW:	Faktor:	Bemerkungen:		
67-63-0	200 ml/m3	500 mg/m3	2(II)	DFG, Y		
Denmark(3.4/3.4.1)	TWA:	STEL:	Anm:	TWA:	STEL:	Anm:
67-63-0	200 ppm	490 mg/m3		200 ppm		
Slovakia	TWA:	STEL:	Ceiling:	Definition:	Criterion:	
67-63-0	200 ppm	500 mg/m3	II..1			
Ireland	TWA:	STEL:	Ceiling:	Definition:	Criterion:	
67-63-0	400 ppm	500 ppm	-	-	-	
Czech Rep.	TWA:	STEL:	Ceiling:	Definition:	Criterion:	
67-63-0	500 mg/m3	1000 mg/m3	-	-	-	
ACGIH/TLV	TWA:	STEL:	Ceiling:	Definition:	Criterion:	
67-63-0	200 ppm	400 ppm	-	-	-	
Deutschland/MAK	TWA:	STEL:	Ceiling:	Definition:	Criterion:	
67-63-0	200 ppm	400 ppm	-	-	-	
UK/OES	TWA:	STEL:	Ceiling:	Definition:	Criterion:	
67-63-0	400 ppm	500 ppm	-	-	-	
Nederland	TWA:	STEL:	Ceiling:	Definition:	Criterion:	
67-63-0	250 ppm	-	-	-	-	
China	TWA:	STEL:	Ceiling:	Definition:	Criterion:	
67-63-0	350 mg/m3	700 mg/m3	-	-	-	
Suomi/Finlande	TWA:	STEL:	Ceiling:	Definition:	Criterion:	
67-63-0	200 ppm	250 ppm	-	-	-	
Belgique	TWA:	STEL:	Ceiling:	Definition:	Criterion:	
67-63-0	400 ppm	500 ppm	-	-	-	
Norsk	TWA:	STEL:	Ceiling:	Definition:	Criterion:	
67-63-0	100 ppm	-	-	-	-	
Polska	TWA:	STEL:	Ceiling:	Definition:	Criterion:	
67-63-0	900 mg/m3	1200 mg/m3	-	-	-	
España	TWA:	STEL:	Ceiling:	Definition:	Criterion:	
67-63-0	400 ppm	500 ppm	-	-	-	
Sverige	TWA:	STEL:	Ceiling:	Definition:	Criterion:	
67-63-0	150 ppm	250 ppm	-	-	-	

Atemschutz:

Gasfilter :

Falls die Lüftung nicht ausreicht, um die Sprühnebel/Dampf/Staub-Konzentration in der Atemluft unter den Expositionsgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz:

Empfohlener Typ Handschuhe:

- Butylkautschuk
- Neopren
- Nitril

Schutzcremes können zum Schutz exponierter Hautbereiche verwendet werden, sollten jedoch nicht nach Produktkontakt aufgetragen werden.

Zur Vermeidung von längerem oder wiederholtem Kontakt mit den Händen geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Gesichts- und Augenschutz:

Berührung mit den Augen vermeiden.

Schutzbrille tragen.

Augenspülmöglichkeit vorsehen in Arbeitsstätten, wo das Produkt ständig gehandhabt wird.

Körperschutz:

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 11 des Sicherheitsdatenblatts (Angaben zur Toxikologie).

9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben :

Form: Feststoff

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit :

pH-Wert des Stoffes oder der Zubereitung: neutral

Wenn die pH-Messung möglich ist, beträgt der Wert: nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: keine Angabe

Flammpunktbereich: Flammpunkt <= 21°C

Flammpunkt: 17.00 °C.

Dampfdruck: keine Angabe

Dichte: < 1

Wasserlöslichkeit: löslich

Sonstige Angaben:

Selbstentzündungstemperatur: keine Angabe

% VOC: 70

10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Wenn die Zubereitung hohen Temperaturen ausgesetzt wird, können gefährliche Zersetzungsprodukte freigesetzt werden wie z. B. Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Rauchgase, Stickoxide.

Der Betrieb von Geräten/Arbeitsmitteln, die Flammen oder Funken erzeugen oder eine Metallfläche erhitzen (z.B. Brenner, elektrische Bögen, Öfen usw.), ist im Arbeitsbereich/in den Räumen nicht zulässig.

11 - TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Für die Zubereitung selbst sind keine Daten verfügbar.

Spritzer in die Augen können Reizung und reversible Schädigung verursachen.

Die enthaltenen Substanzen lassen gewöhnlich beim Einbringen in das Tierauge das Auftreten größerer Verletzungen vorhersehen, die mindestens 24 Stunden anhalten.

12 - UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Für das Produkt selbst sind keine ökologischen Daten verfügbar.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Andere schädliche Wirkungen:

Wassergefährdungsklasse: Schwach wassergefährdend WGK 1 (VwVwS vom 17/05/99, KBws)

13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten.

Abfälle:

Entsorgung oder Verwertung gemäß gültiger Gesetzgebung vorzugsweise durch einen zugelassenen Abfallsammler oder einen Entsorgungsfachbetrieb.

Boden oder Grundwasser nicht verseuchen, Abfälle nicht in der Umwelt entsorgen.

Verschmutzte Verpackungen:

Behälter nur restentleert entsorgen. Etikett(en) auf dem Behälter nicht entfernen.

Zurückgabe an ein spezialisiertes Unternehmen.

Abfallcodes (Entscheidung 2001/573/EG, Richtlinie 2006/12/EWG, Richtlinie 94/31/EWG über gefährliche Abfälle) :

15 02 02 * Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

14 - ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt muß in Übereinstimmung mit den ADR-Bestimmungen für den Straßenverkehr, RID-Bestimmungen für den Bahntransport, IMDG-Bestimmungen für den Seetransport, ICAO/IATA-Bestimmungen für den Lufttransport befördert werden (ADR 2009 - IMDG 2008 - ICAO/IATA 2009).

Einstufung:



UN3175=FESTE STOFFE oder Gemische aus festen Stoffen (wie Präparate, Zubereitungen und Abfälle), DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE mit einem Flammpunkt von höchstens 61 °C ENTHALTEN, N.A.G.

(propan-2-ol)

ADR/RID	Klasse	Kode	PG	Gefahr-Nr.	EmS	LQ	Dispo.	EQ	Kat.	Tunnel
	4.1	F1	II	4.1	40	LQ8	216 274	E2	2	E

IMDG	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	LQ	Ems	Dispo.	EQ
	4.1	-	II	1 kg	F-A,S-I	216 274	E2

IATA	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	Passagier	Passagier	Fracht	Fracht	Anm.	EQ
	4.1	-	II	415	15 kg	417	50 kg	A46	-
	4.1	-	II	Y415	5 kg	-	-	A46	-

15 - ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Die Einstufung dieses Produkts erfolgte in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 1999/45/EG (Zubereitungen) und den jeweiligen Anpassungen.

Zusätzlich wurde die Richtlinie 2008/58/EG zur 30 sten Anpassung der Richtlinie 67/548/EWG (Gefährliche Stoffe) berücksichtigt.

Zusätzlich wurde die Richtlinie 2009/2/EG zur 31 sten Anpassung der Richtlinie 67/548/EWG (Gefährliche Stoffe) berücksichtigt.

Zusätzlich wurde die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 berücksichtigt.

Einstufung des Produkts:



Reizend



Leichtentzündlich

Spezielle Risiken, die dem Präparat zugeschrieben werden, und Vorsichtshinweise:

- | | |
|------|---|
| R 36 | Reizt die Augen. |
| R 11 | Leichtentzündlich. |
| R 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| S 16 | Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. |
| S 26 | Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. |
| S 60 | Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. |
| S 9 | Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. |
| S 37 | Geeignete Schutzhandschuhe tragen. |

Besondere Bestimmungen / nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: Schwach wassergefährdend WGK 1 (VwVwS vom 17/05/99, KBws)

16 - SONSTIGE ANGABEN

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Informationen besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen und EG-Regelwerk.

Ohne vorherige Einholung schriftlicher Handhabungsanweisungen darf das Produkt nur für die in Abschnitt 1 genannten Zwecke verwendet werden.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden zur Einhaltung gesetzlicher Forderungen und lokaler Vorschriften.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:

- | | |
|------|--------------------|
| R 11 | Leichtentzündlich. |
|------|--------------------|

R 36 Reizt die Augen.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.